



**M**an kann nie genug aufpassen als Unternehmer – erst recht in wirtschaftlich turbulenten Zeiten, wie sich unter anderem bei der Beschäftigung von Leasingpersonal gezeigt hat. Dabei machen nun einige Firmenchefs Bekanntschaft mit

## **Leiharbeit mit Haken**

dem tollen Instrument der „Subsidiaritätshaftung“: Wenn ein Personalverleiher die Sozialversicherungsbeiträge für seine Leiharbeiter nicht zahlt, holt sich die Gebietskrankenkasse dieses Geld bei jenem, der sich das Personal ausgeborgt hat! Man sollte sich also seine Vertragspartner gut anschauen, damit man keine solchen unerfreulichen Überraschungen erleben muss – was allerdings auch nicht immer leicht ist, weil manche, die in Oberösterreich Arbeitskräfte verleihen, ihre Leute über Wien oder anderswo anmelden. Oder eben auch nicht... pö